

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

KOMMISSION FÜR FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN NACHWUCHS (FNK)

GESCHÄFTSSTELLE



Humboldt-Universität zu Berlin • Forschungsabteilung • Unter den Linden 6 • 10099 Berlin

An: FNK-Mitglieder und Stellvertreter/innen

*und
zur Kenntnisnahme
an ständigen Verteiler*

10099 Berlin
Unter den Linden 6
Telefon: +49-30-2093-1638
Telefax: +49-30-2093-1660
Bearbeiterzeichen: II A
E-mail:
birgit.reiter@uv.hu-berlin.de

07.09.2004

Protokoll der 145. FNK-Sitzung vom 6. September 2004 (bestätigt in der 146. FNK-Sitzung vom 01.11.2004)

Protokoll: II A (V)
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 19:05 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder und stellvertretende Mitglieder:

Prof. Dr. Jürgen P. Rabe (Vorsitz), Prof. Dr. Werner Röcke, Dr. Bernd Viehweger (bis 17.30 Uhr), Dr. Ulrich Scheidereiter

Ständige Teilnehmer:

Dr. Brigitte Lehmann, Sabine Schrade (i.V. Geschäftsstelle)

Gäste:

Prof. Christian Limberg (zu TOP 2), Prof. Peter Imkeller (zu TOP 3), Prof. Rüdiger vom Bruch (zu TOP 4)

Die Tagesordnung wird in der folgenden Fassung angenommen:

1. Bestätigung des Protokolls der Sitzung der FNK vom 05.07.2004 V.: Vorsitzender
2. Antrag auf Einrichtung des GRK "Die selektive Oxygenierung von CH-Bindungen", Sprecher: Prof. Limberg, Institut für Chemie
- Beschlussfassung -
(Vorlage 17/04) V.: Vorsitzender

- | | | |
|----|--|------------------|
| 3. | Antrag auf Einrichtung des Internationalen GRK “Stochastic models of complex processes and their applications”, Sprecher: TU Berlin unter Beteiligung der HU, Institut für Mathematik
– Beschlussfassung -
(Vorlage 15/04) | V.: Vorsitzender |
| 4. | Antrag auf Einrichtung des GRK “Disziplinierung, Ideologiesierung und Politisierung von Wissenschaft 1830 bis 1939”, Sprecher: Prof. vom Bruch, Institut für Geschichtswissenschaften
- Beschlussfassung –
(Vorlage 16/04) | V: Vorsitzender |
| 5. | Sonstiges | V.: Vorsitzender |

1. Bestätigung des Protokolls der Sitzung der FNK vom 05.07.2004

Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Änderungen bestätigt.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es wird festgestellt, dass die FNK nicht beschlussfähig ist. Die Anwesenden kommen jedoch überein, die Anträge zu beraten. Auf der Grundlage dieser Beratung und der vorliegenden Gutachten kann der Vorsitzende der FNK ggf. eine Eilentscheidung treffen.

3. Antrag auf Einrichtung des GRK “Die selektive Oxygenierung von CH-Bindungen”, Sprecher: Prof. Limberg, Institut für Chemie

Es werden zwei Gutachten vorgetragen, die die Einrichtung des o.g. Graduiertenkollegs befürworten. Vorgetragen wird weiterhin die Stellungnahme der Forschungsabteilung.

Nach ausführlicher Diskussion der in den Gutachten benannten Fragen mit Herrn Prof. Limberg befürworten die Mitglieder der FNK die Einrichtung des GRK.

Meinungsbild: 4:0:0

Mit dieser Befürwortung verbindet die FNK insbesondere die Empfehlung, das Studienprogramm detaillierter auszuarbeiten. Dabei gehören aus Sicht der FNK auch die Verbindungen des geplanten Kollegs zum SFB 546 und zur Graduate School on Structure, Function and Application of new Materials auch zum Ausbildungsumfeld und sollten in diesem Zusammenhang erwähnt werden.

Die aus formaler Sicht notwendigen Hinweise zur Präzisierung werden Herrn Prof. Limberg gesondert übermittelt.

Der Vorsitzende der FNK kündigt an, auf der Grundlage des Meinungsbildes einen befürwortenden Eilentscheid zu treffen.

4. Antrag auf Einrichtung des Internationalen GRK “Stochastic models of complex processes and their applications”, Sprecher: TU Berlin unter Beteiligung der Humboldt-Universität, Institut für Mathematik

Es wird ein Gutachten vorgetragen, das die Einrichtung des o.g. Graduiertenkollegs befürwortet. Vorgetragen wird weiterhin die Stellungnahme der Forschungsabteilung.

Nach ausführlicher Diskussion der in den Gutachten benannten Fragen mit Herrn Prof. Imkeller befürworten die Mitglieder der FNK die Einrichtung des GRK unter Beteiligung der Humboldt-Universität.

Meinungsbild: 4:0:0

Mit dieser Befürwortung verbindet die FNK insbesondere die Empfehlung, das Studienprogramm detaillierter auszuarbeiten (z.B. tabellarische Auflistung aller kollegspezifischen Veranstaltungen, Aufnahme weiterer, ergänzender Kurse – sog. soft skills - , Benennung von Zulassungsvoraussetzungen für Qualifizierungsstipendiaten). Aussagen sollten auch getroffen werden zu den Planungen nach Ausscheiden von antragstellenden Professoren (Nachbesetzung, Verlängerungen).

Bezüglich der Verbindung des geplanten Kollegs zu SFB der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät sollte das Gewicht stärker auf den beantragten SFB „Ökonomisches Risiko“ gelegt werden, da der SFB 373 bereits beendet ist.

Der Vorsitzende der FNK kündigt an, auf der Grundlage des Meinungsbildes einen befürwortenden Eilentscheid zu treffen.

5. Antrag auf Einrichtung des GRK “Disziplinierung, Ideologisierung und Politisierung von Wissenschaft 1830 bis 1939”, Sprecher: Prof. vom Bruch, Institut für Geschichtswissenschaften

Es werden zwei Gutachten vorgetragen, die die Einrichtung des o.g. Graduiertenkollegs befürworten. Vorgetragen wird weiterhin die Stellungnahme der Forschungsabteilung.

Nach ausführlicher Diskussion der in den Gutachten benannten Fragen mit Herrn Prof. vom Bruch befürworten die Mitglieder der FNK die Einrichtung des GRK unter der gemeinsamen Leitung der Humboldt-Universität und der Universität Jena.

Meinungsbild: 4:0:0

Mit dieser Befürwortung verbindet die FNK insbesondere folgende Empfehlungen:

- Das Forschungsprogramm sollte stärker auf eine zentrale Idee bzw. Forschungsschwerpunkte fokussiert werden. Innovatives sollte dabei stärker herausgearbeitet werden.
- Im Zusammenhang damit sollte die Zahl der Antragsteller bzw. kooperierenden Mitglieder geprüft und möglichst verringert werden (die DFG empfiehlt 5 – 10 Antragsteller).
- Stärker sollte herausgearbeitet werden, wie die geplante Interdisziplinarität erreicht werden soll.

- Es sollte deutlicher ausgeführt werden, was mit dem Themenfeld/Begriff „Disziplinierung“ gemeint ist, da dies im vorliegenden Antrag missverständlich ist.
- Zuordnung des von Prof. vom Bruch unter dem Themenfeld „Wissenschaftspopularisierung“ benannten Teilthemas sollte geprüft werden und ggf. der „Disziplinierung“ zugeordnet werden.
- Bezüglich der beantragten Mittel sollte überlegt werden, ob die beantragten Reisekosten ausreichend für geplanten Exkursionen (nach Berlin bzw. Jena) sind.
- Die beantragten 8 Laptops gehören grundsätzlich zur Grundausstattung. Die Mittel für die „HU-Laptops“ sind daher von den beteiligten Instituten zur Verfügung zu stellen. Sollte es Probleme hinsichtlich der Finanzierung aus Institutsmitteln gegen, ist vor Antragstellung eine Verständigung mit dem Vizepräsidenten für Forschung herbei zu führen.

Der Vorsitzende der FNK kündigt an, auf der Grundlage des Meinungsbildes einen befürwortenden Eilentscheid zu treffen.

6. Sonstiges

6.1 Benennung von Gutachtern/Gutachterinnen für die Verlängerungsanträge für folgende An-Institute:

- Genossenschaftswesen
- Kirche und Judentum

Den benannten Gutachtern werden die Unterlagen zur Prüfung übersandt.

6.2 Nächste Beratung

Die nächste FNK-Sitzung findet statt am **Montag, dem 04.10.2004, 16.00 Uhr** in den Räumen der Forschungsabteilung.

Prof. Rabe schließt die Sitzung um 19.05 Uhr.

Vorsitzender:
Prof. Dr. Jürgen P. Rabe

Protokoll:
Sabine Schrade